

Pressemappe: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

13.08.2020 | 11:47:00 | ID: 29081 | Ressort: [Landwirtschaft](#) | [Pflanze](#)

Durchschnittliche Ertragsaussichten für Äpfel im Land Brandenburg

[Potsdam](#) (agrar-PR) - *Nach der schlechten Apfelernte des Vorjahres rechnen die Obstbauern für 2020 mit einer besseren Ernte.*

Trotzdem sind die Ernterwartungen eher durchschnittlich, teilt das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg mit. Erste vorläufige Meldungen der Ernteberichterstatte gehen von einem Apfelertrag von 232 Dezitonnen pro Hektar aus.

Das wären etwa 67 Dezitonnen pro Hektar mehr als im Vorjahr, aber rund 17 Prozent weniger als das langjährige Mittel (2014 bis 2019). Derzeit ist von einer Erntemenge von rund 21.300 Tonnen Äpfel auszugehen. Ein Jahr zuvor waren es nur 14.896 Tonnen.

Ursachen der für viele Obstbauern weiterhin nicht zufriedenstellenden Ernterwartungen waren vor allem Spätfröste, Hagelschäden und Trockenheit. Mit einer Fläche von rund 917 Hektar ist die Apfelproduktion der bestimmende Faktor des Brandenburger Obstanbaus. Die Hauptanbaugebiete befinden sich in den Landkreisen Potsdam-Mittelmark, Märkisch-Oderland sowie in der kreisfreien Stadt Frankfurt (Oder).

Über das Datenangebot des Bereiches Landwirtschaft informiert:

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Telefon: 030 9021 3055

Fax: 030 9021 3041

E-Mail: agrar@statistik-bbb.de

Pressekontakt

Frau Heike Hendl

Telefon: 0331 - 81731750 Fax: 030 - 90284091 E-Mail: Heike.Hendl@statistik-bbb.de

statistik Berlin Brandenburg ¹

[Amt für Statistik Berlin-Brandenburg](#)

Behlertstr. 3a 14467 Potsdam Deutschland

Telefon: +49 0331 81731777 Fax: +49 0331 03090284091

E-Mail: info@statistik-bbb.de Web: www.statistik-berlin-brandenburg.de >>> [Pressefach](#)